

in medias res

Kreativwirtschaft
in der Region Stuttgart

April 2018: Film

anschauen!

Die Faszination für den Siebdruck teilte Luitpold Domberger mit dem Künstler Willi Baumeister, mit dem in enger Zusammenarbeit von 1950 bis 1955 rund 60 Serigrafien entstanden. Wenig später ließen auch Künstler wie Max Ackermann bei der **Edition Domberger** drucken. Ebenso ent-

standen hier berühmte Druckgrafiken zahlreicher Protagonisten der amerikanischen Pop Art, von Robert Indiana, Roy Lichtenstein und Keith Haring. Und so können bis 29. April in der Jubiläumsausstellung in Plattenhardt rund 250 Exponate wertvoller Druckgrafik aus allen Stilrichtungen der Moderne bis heute bewundert werden. Eine seltene Gelegenheit. www.domberger.de rik



„Montaru“, Willi Baumeister,
Foto: Edition Domberger



© 2018 Warner Bros. Foto: Marco Nagel

Wie erweckt man die Insel Lummerland und eine 30 Meter hohe Wellenfront, die sie zu verschlingen droht, zum Leben? Die Abenteuer von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ haben ScanlineVFX in ca. 200 Einstellungen mit aufwändigen Effekten visualisiert. Die erste Realverfilmung von Michael Endes Roman ist seit 29. März in den Kinos. An der Postproduktion sind neben ScanlineVFX auch Rise und Mackevision in Stuttgart beteiligt. Prof. Juri Stanossek von Mackevision stellt den Film am 26. April um 14 h auf der FMX vor. Einblicke in die Kulissenanfertigung gibt es beim Werkstattgespräch der Film Commission am 28. April um 12:30 h.

25 Jahre Internationales Trickfilm Festival Stuttgart sind beachtlich. Das internationale Festival für Animation vom 24. bis 29. April zeigt seine Historie und aktuelle Glanzpunkte. Games und Architektur sind nicht nur in der GameZone zentral. Zum ersten Mal geht der Cine Cube Award an herausragende Videokünstler, die das Restaurant Cube im Kunstmuseum Stuttgart szenographisch bespielen. Die Stuttgarter Büros Luxx Studios und Studio Filmbilder stellen ihre Projekte „Manou the Swift“ und „Animanimals“ vor.

Die FMX Konferenz für Digital Visual Arts, Technologien und Business vom 24. bis 27. April zeigt unter dem Motto „Creating Worlds“, wie fiktive Welten entstehen. Es gibt Vorträge zu Con- ►

kreativ.region-stuttgart.de

cept Art und Sound Design, innovative VR, AR und 360°-Projekte sowie geschäftsrelevante Themenblöcke wie Managing Change und Social Impact. Thilo Ewers von Pixomondo und Michael Wortmann von Trixter sprechen über „Star Trek: Discovery“ und „Black Panther“. Im Planetarium Stuttgart ist eine Reihe über VR zu erleben.

Bei der Businessplattform Animation Production Day am 26. und 27. April verhandeln 48 ausgewählte Filmprojekte aus 19 Ländern über Koproduktions- und Finanzierungsmöglichkeiten. Der vom Verband Region Stuttgart gespendete Trickstar Business Award geht am 27. April an ein innovatives Geschäftsmodell im Bereich Animation.

hingehen!

Foto: „Parallel“ (Matthias Lehmann)



Bewegte Bilder bewegen, nicht nur im Film, sondern auch im Buch. Am 23. April um 18 h vergibt die Berthold-Leibinger-Stiftung im Literaturhaus Stuttgart den

mit 15.000 Euro dotierten **Comicbuchpreis**. Er geht an „Blåvand“, eine Comic-Erzählung über Entwicklungshilfe des Schriftstellers Thomas Pletzinger und Zeichners Tim Dinter. Weitere neun Finalisten werden für ihre gesellschaftspolitischen, einfühlsamen und zeichnerisch kontrastreichen Werke ausgezeichnet. Ihre Comics verkennen die Bilder nicht als Außenschau, sondern visualisieren innere Gefühlswelten. Bis 6. April anmelden bei veranstaltungen@leibinger-stiftung.de sb

Warum Stuttgart – Texas?

„Weil sich bei der SXSW Interactive in Austin gut 30.000 Kreative aus der ganzen Welt treffen – rund um ein überwältigendes Programm, bei dem man sich zu jedem Zeitpunkt zwischen zig spannenden Vorträgen und Workshops entscheiden muss. Inhaltlich dominierten in diesem Jahr die Themen Machine Learning und Blockchain – in allen Ausprägungen. Aber auch eine Vielzahl interdisziplinär ausgerichteter Veranstaltungen zu AR/VR, Robotik, Gesundheit und Unsterblichkeit. Ökologische Themen sind gesetzt, wenn auch nicht mehr so prominent wie zu Obamas Zeiten. Nur über eines wurde im Programm nicht gesprochen: Digitalisierung. Nur von den anwesenden Deutschen. US-Amerikaner und der Rest der Welt verfolgen diese German Hysterie mit Unverständnis und etwas Heiterkeit.“

Allgegenwärtig in Austin war Elon Musk mit seinen Ideen, als Held in einem Land, dem die Vorbilder abhanden gekommen sind. Die Leute campierten, um in seine Vorträge zu kommen, weil viele Amerikaner die Rettung der Welt durch Technologie fasziniert. Die Auseinandersetzung mit

der Raum

Im LB:uild innovation space in Ludwigsburg finden Startups, Gründer, Freischaffende, Professionals und Kreative Räume und ein inspirierendes Umfeld, um ihre Ideen und Kreativität in ein erfolgreiches Geschäftsmodell umzusetzen. Das Startup Hub bietet unterschiedliche Workplaces, einen stilvollen Konferenzraum, einen Lounge Bereich, eine Kaffeebar mit integrierter Küche, inklusive Post-/Office Service und High Speed Internet. Neben einem modernen Arbeitsplatz bietet das LB:uild die Möglichkeit, in den Austausch mit anderen



Gründern und etablierten Unternehmen zu treten. Networking Events und Coaches komplettieren das Angebot. Gerald Holler, info@lbuild.de, www.lbuild.de



dieser, durch das Narrativ der Zukunft geprägten Sehnsucht, zeigte sich unter anderem in einem Workshop „Prototyping the Future with Science Fiction“. Im Programm kam aber auch zarte Kritik auf, an den Datenkraken und am Silicon Valley-Kapitalismus. Auch Gender- und Diversity-Fragen, Chancengleichheit und neue Arbeitsformen werden in Austin traditionell hart diskutiert.

Die Tage auf der SXSW entwickeln sich meist anders als geplant. In den langen Schlangen vor den beliebten Vorträgen, lernt man die Leute vor und hinter sich kennen, diskutiert und geht statt in den Vortrag gemeinsam Kaffee trinken. Es scheint überhaupt, dass auf der SXSW alle in einen aufgeschlossenen Modus schalten. Ob mit CEOs, Bestsellerautoren, Entwicklern – hier ist es möglich, sich entspannt zu unterhalten. Zuhause sind dann alle wieder gefangen im effizienten Funktionalismus und das Dringende verdrängt wieder das Wichtige.

BW-I, MFG und WRS begleiteten bereits zum vierten Mal zehn junge Unternehmen. Erneut bestätigt sich: Eine Region und ein Land wird am besten durch junge Unternehmer präsentiert, sie verkörpern die Kreativität und Zukunft einer Region. Unsere Startups tauchten ein in die SXSW, sie vernetzten und präsentierten sich und verhandelten mit potentiellen Kunden und Partnern. Und es entstand wieder starke Verbundenheit in der Delegation, die auch zuhause in Deutschland zu neuen gemeinsamen Projekten führen wird. Und sie tragen ihre Erfahrungen von South by Southwest nach Germany Southwest: beim SXSW Report, am 12. April in der Stadtbibliothek Stuttgart.“

Veit Haug, Leiter des Geschäftsbereichs Kreativwirtschaft der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Termine

bis 11. April 2018

Performance. Forever Apocalyptic ¶ Die Tanz- und Performance-Gruppe „Die apokalyptischen Tänzer/-innen“ stellt verschiedene Endzeitszenarien dar ¶ www1.stuttgart.de/stadtbibliothek

12. April 2018, 9 bis 13:30 h

39. Tag der Immobilie ¶ Die Tagung widmet sich der „IBA 2027 Stadt-Region Stuttgart“ ¶ Mit Thomas S. Bopp, Vorsitzender Verband Region Stuttgart ¶ www.hfwu.de ¶ Hospitalthof Stuttgart

12. April 2018, 19:30 h

Neue Diskussionsreihe „Die Blaue Couch“ ¶ „Der Südwesten. Das neue Ruhrgebiet? Arbeitsplatzverluste und Strukturwandel in der Automobilindustrie durch e-Mobilität“ ¶ www.keb-goepingen.de ¶ Stadtkirche Göppingen

12. bis 15. April 2018

New Narratives 2 ¶ Gipfeltreffen zwischen Kunst, Theorie und Zivilgesellschaft zu der Frage nach Alternativen zu einer primär ökonomisch geprägten Vorstellung von Wachstum ¶ www.kunstgebäude.org ¶ Kunstgebäude Stuttgart

13. bis 22. April 2018

12. Stuttgarter Chortage ¶ Mit 13 Konzerten sowie Projektchören und Workshops zum Mitsingen ¶ ab 12 € ¶ www.stuttgarter-chortage.de ¶ verschiedene Orte

14. April 2018, 21 h

Leonberger Musikknacht ¶ In den Kneipen der Altstadt treten sowohl Rock- und Popmusiker als auch DJs auf ¶ ab 10 € ¶ www.musiknacht-leonberg.de

18. und 19. April 2018

Startup Safari Stuttgart ¶ Tag der offenen Tür bei den Stuttgarter Startups ¶ 9 bis 19 € ¶ www.stuttgart.startupsafari.com ¶ verschiedene Orte

18. bis 25. April 2018

25. Cine Latino und 15. Cine Español ¶ Filmfestival mit Beiträgen aus Spanien und Lateinamerika ¶ www.filmtage-tuebingen.de ¶ Delphi Arthaus Kino, Stuttgart, und Kino Museum, Tübingen

21. April 2018

„Vive la vie“ ¶ 6. Singer-Songwriter-Festival Stuttgart ¶ www.feierabendkollektiv.de ¶ Theaterzelt Killesberg, Stuttgart

Geschichten erleben!

Stuttgart hat eine Geschichte! Und ab 15. April gibt es den Ort, in dem sie sich zeigt und in dem wir uns und unsere Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft erleben,

diskutieren und bejubeln dürfen. Die Eröffnung des **Stadtpalais – Museum für Stuttgart** feiern wir ausgiebig vom 14. bis 22. April, mit Elektroparty und Kinderfest, Rollerdisco und Kulturdebatte, Klassikkonzert und Stadtentwicklung. www.stadtpalais-stuttgart.de www.stadtmuseumsfreunde.de

25. April, 19 h und 26. April 2018, 19:30 h

Mörrike-Preis 2018 der Stadt Fellbach
 ¶ Preisverleihung und Lesung mit der Lyrikerin und Übersetzerin Elke Erb ¶ www.moerike-preis.de ¶ Rathaus und Stadtbücherei Fellbach

25. bis 27. April 2018

Spotlight. 21. Festival für Bewegtbildkommunikation ¶ www.spotlight-festival.de ¶ Innenstadtkinos, Literaturhaus und Hospitalhof, Stuttgart

26. April 2018

Chad Vangaalen und Band ¶ Der kanadische Musiker und Künstler spielt vor seinen Animationsfilmen ¶ ab 15 € ¶ www.club-manufaktur.de ¶ Club Manufaktur, Schorndorf

28. April 2018, 20 h

„Die Abenteuer des Prinzen Achmed“
 ¶ Inszenierung des Stummfilms durch den Klangkünstler Thomas Köner ¶ 17,45 € ¶ www.itfs.de ¶ Musikhalle Ludwigsburg

1. Mai bis 26. August 2018

175 Jahre Staatsgalerie ¶ Fest und Ausstellung #meinMuseum ¶ www.staatsgalerie.de ¶ Staatsgalerie Stuttgart



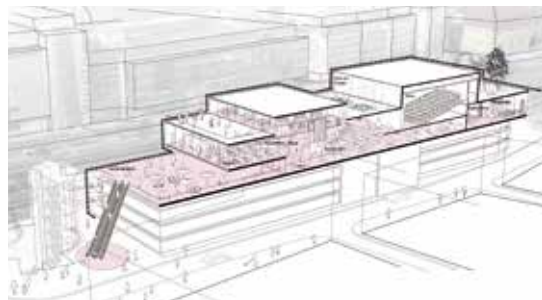
bis 4. Mai 2018

„Kessel unter Druck. Protest in Stuttgart 1945 – 1989“ ¶ Stadtarchiv, Bellingweg 21, Stuttgart

Haus für Film und Medien

Der Verein Neues Kommunales Kino Stuttgart macht sich seit 2011 für ein **Haus für Film und Medien** stark. Dort soll ein multimediales, interaktives Aufgebot an klassischen Filmen, Netzvideos und Games gepflegt und potenziert werden. Zu den 23 Institutionen aus Wissenschaft, Kunst, Kultur und Bildung

gehören u.a. das Haus des Dokumentarfilms, die Merz-Akademie und die Film Commission Region Stuttgart. Standort könnte das Breuninger-Parkhaus am Leonhardsplatz werden. Die Landeshauptstadt setzt das Zukunftslabor Kultur fort und nimmt sich gemeinsam mit dem Verein des Themas Film und Medien an.



Grafik: haascookzemmrich/studio2050

Dokumentarfilm in der Region



Foto: Sky Arts

Die zweiteilige Dokumentation „Dead Sea. Kunst für die Meere“ der Produzenten Hawkins und Cross in Stuttgart beschreibt das Sterben der Meere durch die Augen von Künstlern, Umweltaktivisten und Forschern. Auf dem Sender Sky Arts abrufbar, steht sie für die Potenziale des Dokumentarfilms in der Region. Mit crossmedialen Projekten profilieren sich die Filmemacher Filmtank. In Ludwigsburg feilen sie an der fünfteiligen Serie über die Ökosysteme von Flussdeltas „Deltas of the World“ nebst VR-Experience. Ausstrahlung im Herbst auf Arte, die begleitende VR-Ausstellung ab 6. April im ZKM Karlsruhe.

Die Fäden der Dokumentarfilmer laufen im Haus des Dokumentarfilms in Stuttgart zusammen. Die Kulturinstitution bereichert seit 26 Jahren die Szene mit ihren reichen Archiven, Diskussionsangeboten und der Forschung. Vielen Menschen in der Region wurde sie jüngst durch das Filmportal www.daheiminderfremde.de gerecht. Die Dok-App gibt Auskunft über aktuelle Ausstrahlungen. „Heimatbilder. Stuttgart im Film entdecken“ am 28. April fordert Stuttgarter dazu auf, alte Filme mitzubringen und unter Anleitung digitalisieren zu lassen.

Das Dokville am 28. und 29. Juni, begleitet vom SWR Doku-Festival vom 27. bis 30. Juni, und das Naturvision-Filmfestival vom 19. bis 22. Juli laden ein, sich selbst ein Bild zu machen.

Standortentwicklung



Spannend verspricht der Report der **SXSW**-Delegation am 12. April zu werden. Die Delegierten und weitere Experten, darunter der Keynote-Speaker Thomas Knüwer von Kpunkt null Beratung für das digitale Zeitalter, berichten ab 19:30 h in der Stadtbibliothek Stuttgart von ihren in Austin, Texas gemachten Erfahrungen und über die neuesten Trends der Medien- und Interactive-Branche. Anmelden bei mfg.de/Veranstaltungen

Die neue Förderrunde im EU-Projekt **CERlecon** startet im April. Im Playpark an der Hochschule der Medien bekommen zwölf junge Unternehmen eine sechsmonatige Förderung: Arbeitsplatz, Infrastruktur, Weiterbildungsmöglichkeiten und Mentoring. Dazu noch die einzigartige Gelegenheit, Teil eines europäischen Netzwerks zu werden und die Startups der Partnerregionen zu treffen.

kreativ.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

Zu unserer nächsten Fernsicht mit dem Blick in die Zukunft laden wir am 10. April, 18 h auf den Stuttgarter Fernsehturm und beschäftigen uns mit **digitalen Bildwelten**. Mit seinem Impulsvortrag verspricht Mackevision-Chef Armin Pohl Einblicke in deren Entwicklung und wagt einen Ausblick in die Zukunft: „Virtuell ist real – wie digitale Bildwelten unseren Begriff von Realität verändern“. Anmelden bei kreativ.region-stuttgart.de/fernsicht

Drei Impulsvorträge stimmen auf das Thema **digitale Bildung** bei der Everlab-Veranstaltung am 3. Mai von 16 bis 18 h in das Gutbrod ein. Das Kultusministerium Baden-Württemberg wird Aspekte seiner Konzeption zur Digitalisierung im Schulbereich präsentieren. David Klett, Geschäftsführer der Klett Lernen und Information, spricht über die Zukunft der (digitalen) Bildung und Saskia Jancik, Cybermanufaktur Karlsruhe, erörtert, was „kleine“ Entwickler brauchen und was sie bieten. Everlab ist eine Initiative von WRS, Hochschule der Medien, Börsenverein des Deutschen Buchhandels und MFG Baden-Württemberg. Anmelden bei mfg.de/va/digitale-bildung

Beim 1. BarTalk der **Medieninitiative** in das Gutbrod haben wir einen neuen Umgang mit Räumen diskutiert. Finden wir einen gemeinsamen, einen Stuttgarter Weg bei der Suche und der Teilung? Der **2. BarTalk** ist für den 17. April geplant. Thema werden Fachkräfte und das Gewinnen passender Mitarbeiter sein. Mit den Partnern der Medien-Initiative teilen auch die Kolleginnen des WRS-Geschäftsbereichs Fachkräfte ihr Wissen, ihre Nöte und ihre Instrumente.

Film in der Region Stuttgart

Während des Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart (ITFS) bietet die Film Commission am 28. April ein außergewöhnliches **Werkstattgespräch** bei Steegmüller Skulpturen in Ostfildern an. Lebens-echte Figuren, Animatronics oder Requisiten – der Künstler entwickelt fantasievolle Wesen, Kunstobjekte und Fantasiewelten. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmern einen Blick hinter die Kulissen und zeigt verschiedene Arbeitstechniken. Zu sehen gibt es unter anderem Darth Vader, Jim Knopf, Stefan Raab, Captain Hook. Treffpunkt: 12:30 h, Infothek in der Gloria-Passage, Stuttgart. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos von film@region-stuttgart.de.

Ziel des **ITFS Game Jam** ist es, innovative Spielideen ohne kommerziellen Druck zu entwickeln. Angesprochen sind Kreative, Programmierer, Game- und Sound Designer, Grafiker und alle Interessierten. Die Veranstaltung ist sowohl Forum für den regionalen Austausch als auch internationaler Showcase für die Region. Für Internetzugang ist gesorgt, Notebooks bitte mitbringen. Im Gerber, 27.4., 12 h, bis 28.4., 17 h. Anmeldegebühr 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung bis 19.4. unter www.itfs.de/tickets

Musik in der Region Stuttgart

In Kooperation mit Wulles Wanduldes Wohnzimmer wird die **Kulturbühne** vom 5. bis 8. April von der Agentur Do The Do, der SEZ, der Stadt Leinfelden-Echterdingen, dem Bund Deutscher Blasmusikverbände, dem Schwäbischen Turnerbund, dem Friedrichsbau-Varieté, und dem Popbüro Region Stuttgart bespielt. Am 6. April präsentiert das Popbüro Region Stuttgart auf der Kulturbühne der **Frühjahrmessen** von 12 bis 18 h junge Musikkünstler aus Stuttgart und der Region: Inkfields spielt einen bunten Stilmix aus Indie, Ska, Rock und Pop. It's a Boy bringen eine Mischung aus Indierock und Folkpop mit. Fuchs und Krüml machen Akustikpunk mit leichtfüßigen deutschen Texten. Anna Mo haben Folk und Pop mit Singer-Songwriter-Elementen im Gepäck und Bent Bridges machen feinsten Indie Folk.



Foto: Chasing Carrots

Aktive

Die **Fantastischen Vier** veröffentlichten am 27. April ihr zehntes Studioalbum „Captain Fantastic“. Für die Single „Tunnel“ haben sie ein Augmented-Reality-Musikvideo gedreht, das mittels ihrer App „Tunnel AR“ zu sehen ist. www.diefantastischenvier.de



Foto: Robert Grischek



Foto: Philip Leutert

Die vielfach ausgezeichnete Regisseurin **Nora Fingscheidt** setzte ihrem Studium an der Filmakademie in Ludwigsburg mit dem Dokumentarfilm

„Ohne diese Welt“ einen fulminanten Schlusspunkt. Der Film über die Mennoniten in Argentinien gewann im Februar den „Best of Caligari“.

Verlegerin **Petra-Karin Kiedaisch** lässt ihren Appell „Keep on reading!“ via #bookinmovies verlauten. Der von Marc Feigenspan und seinem Stuttgarter Ohrenkino produzierte Kurzfilm zeigt Szenen mit Büchern aus 46 Filmen. www.book.ohrenkino.de



Markus Moroff, Veranstalter der Firma PerEx und Stefan Luppold, beide Lehrende an der DHBW schreiben über die „Planung und Umsetzung

sicherer Events“. Springer Gabler 2018, 9,99 Euro.

Fotograf **Reiner Pfisterer** zeigt in der Ausstellung „hin und weg. Wohn- und Lebensräume in Ludwigsburg“ eine Serie von verschiedenen Ludwigsburger Wohnzimmern. Bis 16. September. www.reinerpfisterer.de

Ralf Püpcke mit Püpcke Kulturmarketing und die Firma Züblin organisieren seit 30 Jahren gemeinsam den „Sommer im Züblin-Haus“ und seit 2017 den „Züblin-Kulturpreis“, 2018 für den Tanz. Die Verleihung ist am 21. Juli. Bewerbungen bis 10. April an zueblinkulturpreis@puepcke.de. www.puepcke.de

Ingo Sika und **Siegfried Barth** gründen in Sindelfingen die „Junge Bühne“. Mit jungen Talenten aus dem Musical „Bühne der Träume“, aufgeführt bei der Kultur-Biennale 2017, planen sie dieses Jahr noch drei Projekte. www.biennale.co

Steimle Architekten aus Stuttgart überzeugen mit ihrem markanten, kristallin entworfenen E20 Wohnhaus in Pliezhausen, nahe Reutlingen. Für seine Innengestaltung bekamen sie den mit 2000 Euro dotierten Interior-Preis der Zeitschrift Häuser. www.steimle-architekten.com

der Schluss

„Ich bringe keinen Masterplan mit, sondern Gelassenheit, Geduld und Interesse an dem, was Sie und Ihre Mitmenschen hier tun. Und wir werden versuchen, die Wünsche und Hoffnungen, die sich mit der IBA 2027 verbinden, in Projekte und Ereignisse zu übersetzen und dabei auf der scharfen Klinge zwischen Pragmatismus und Utopie zu surfen.“

Andreas Hofer, IBA-Intendant, www.iba2027.de

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der MedienInitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 28 35-16
Telefax 0711-2 28 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Verantwortlich Bettina Klett (bk),
Rike Kristen (rik) und Stefanie
Bäuerle (sb)
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
xing „KreativRegion Stuttgart“

20. Jahrgang
monatlich, 2.800 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Monats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart